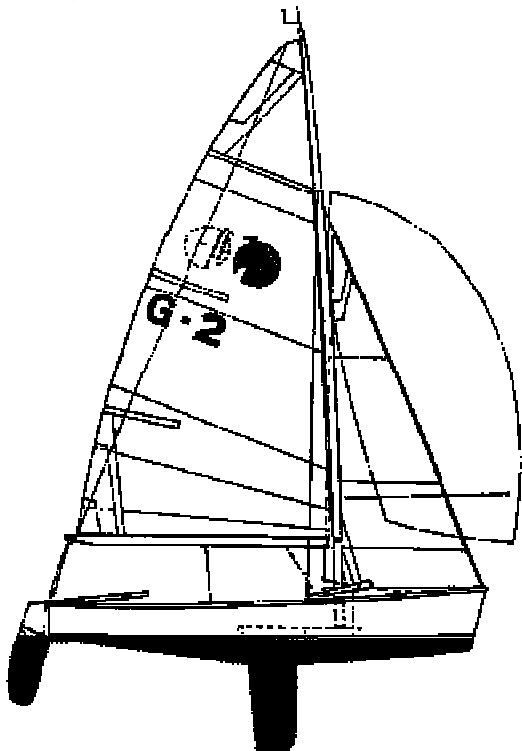


Der Teeny, eine Übersicht



Länge: 3,2 m
Breite: 1,4 m
Segelfläche: 5,5 m²
Mannschaft: 2 Personen
Boote im SVWS: 12
Einstiegsalter: 10 Jahre



Notizen:

Weitere Informationen erhalten Sie:

Segel- Verein Wedel- Schulau e.V.
Strandbaddamm 18
22880 Wedel
Tel.: 04 103 / 24 22
Fax.: 04 103 / 93 17 45
Email: jugend@svws.de

www.svws.de/jugend



Segel-Verein Wedel-Schulau e. V.

UNSERE AUSBILDUNGSBOOTE

KURZ VORGESTELLT

TEENY

Der Verein besitzt Teenys seit ca. 1993. Gestartet wurde mit 6 Booten, die anfangs wie Ikea- Möbelbausätze auf dem Vereinsgelände standen, aber nach gemeinsamen Bastelstunden konnten bald die Schiffe nach den Figuren aus dem Dschungelbuch getauft werden. Mittlerweile haben sich deutschlandweit viele Vereine dazu entschieden, Regatten für die Teenys zu veranstalten, unter anderem auch der SVWS. Anfang Juni wird an der Großen Breite der Schlei in Borgwedel das Schlei-Weekend ausgetragen. Zudem gibt es jedes Jahr eine Deutsche Meisterschaft, die an verschiedenen Orten in Deutschland ausgesegelt wird.

Der Teeny bietet viele Einstellmöglichkeiten, um den Schiffstrimm zu ändern. Dadurch bietet der Teeny eine gute Lernmöglichkeit. Im Teeny kann man seine seglerische Karriere entweder fortsetzen, wenn man aus dem Optimisten kommt, oder von Anfang an sein Können auf dem Teeny erlernen.



Der Unterricht im Verein teilt sich bedingt durch die Jahreszeiten in zwei Hälften auf. Über den Herbst und Winter erlernen die Kinder theoretische Grundlagen des Segelns im Allgemeinen und im Teeny, wie Aufbau des Schiffes, Vorfahrtsregeln oder Gewässerkunde. Damit Kinder, die schon länger dabei sind, nicht dasselbe mehrmals hören, gibt es auch eine Fortgeschrittenengruppe, die als Schwerpunkte Regattataktik, Trimm oder Wetter haben. Im Frühjahr werden dann die Boote aus dem Winterlager befreit und gründlich mit Schwamm und Politur gereinigt und gepflegt. Mitte April beginnt dann das Wassertraining in der Strandbadbucht. Dort sollen die Kinder dann die Theorie aus dem Wintertraining umsetzen und lernen ein Boot zu beherrschen. Mannüberbord-Manöver werden geübt, kleine Regatten gesegelt oder mal eine kleine Tour zur Insel gemacht. Das Training wird immer von den Trainern in Schlauchbooten beaufsichtigt, die dann auch Tipps geben oder sogar mal selber in die Boote steigen.

Ein Großteil der Trainer hat früher selber Teeny gesegelt und kennt deswegen das Boot sehr gut. Um das Training interessanter zu gestalten, werden jährlich nach Möglichkeit zwei Trainingslager veranstaltet. Der Sinn dahinter ist einerseits die bislang erlernten Fähigkeiten durch intensives Training zu vertiefen und das Gruppengefühl zu stärken, denn Segeln ist kein Sport für Einzelgänger.

